



**Reisebericht**  
**2. Tagesreise /-veranstaltung 2015**  
**„ Rosenheim und Weihnachtsmärkte am Tegernsee “**

Am **Dienstag, 12. Dezember 2015** führte die Kameradschaft ERH Ulm/Neu-Ulm im DBwV eine Tagesreise ins oberbayrische Alpenvorland durch.

Bei bestem Reisewetter startete um 07:00 Uhr der ausgebuchte Reisebus von **BOTTENSCHEN Reisen** mit knapp 50 Teilnehmern, in Ulm zum etwa 240 km entfernten Fahrtziel.

Unser bewährter Organisator und „Reiseleiter“ Stabsfeldwebel a.D. **Artur Klenk** versprach wieder ein gefülltes, abwechslungsreiches, etwas abgeändertes Tagesprogramm (nicht Chiemsee, sondern Tegernsee).

Pünktlich gegen 10:00 Uhr erreichten wir – gestärkt mit einer leckeren Butterbrezel von **Tanya** - mit unserem **Busfahrer Wolfgang** die Innenstadt von ROSENHEIM, wo wir von unseren beiden Stadtführern (Karin Wiesböck und Stefan Kürschner) empfangen wurden. Zur 1- stündigen Themenstadtführung „Auf den Spuren der Rosenheim-Cops“ wurde unsere Reisegesellschaft in 2 Gruppen aufgeteilt.



Sehr kompetent führte Stefan unsere Gruppe durch die „weißblaue Bilderbuchstadt“ von Drehort zu Drehort, der seit 1998 laufenden vorabendlichen, bayrischen Krimiserie. In den über 300 Folgen der lustigen Serie dienten mittlerweile fast alle Gebäude der Altstadt als Tatorte; Stefan wusste zahlreiche interessante, nette Episoden zu erzählen, die auch die Nichtkenner der Szene schmunzeln liesen. Auf dem Spaziergang durch die Altstadt erfuhren wir auch viel Interessantes über das kreisfreie Oberzentrum: vom 1858 gebauten ersten Bahnhof der Stadt, welcher bereits 20 Jahre später – bis heute - als **Rathaus** dient und ab und



an von den Rosenheimer-Cops als Polizeipräsidium „mißbraucht“ wird; vom 1729



erbauten **Riedergarten** (Kräutergarten), welcher 2010 zur Landesgartenschau wieder als Apothekergarten hergerichtet wurde. Wir spazierten vorbei an vielen Drehorten und am ältesten Gebäude der Stadt, dem **Mittertor** (1350 erbaut), über den Christkindlmarkt am **Max-Josefs-Platz** mit seinen

herrlichen Bürgerhäusern hin zum historischen **Lokschuppen**, eines der erfolgreichsten Ausstellungszentren Deutschlands.

Pünktlich trafen wir hier um 11:30 Uhr die zweite Gruppe zu Weiterfahrt zum gemeinsamen Mittagessen beim **„Entenwirt am Samerberg“**.

Im urgemütlichen bayrischen Entenstadl gab's für die Mehrheit leckere Entenviertel mit Blaukraut und Knödeln. Gesättigt ging's um 13:30 Uhr - nach einem abenteuerlichen Wendemanöver mit dem 15m-Reisebus in dem engen Bergdorf - weiter zum Tegernsee.



Gegen 15:00 Uhr erreichten wir die Stadt Tegernsee, wo sich **Artur Klenk** erfolgreich nach der Schiffspassage erkundigte, so dass wir - mit Schiffstickets bewaffnet - mit dem Bus weiter zum südlich gelegenen Rottach-Egern zum **„Adventszauber am Tegernsee“** fahren konnten.



Der idyllische, stimmungsvolle Christkindlmarkt am Ufer des Tegernsees lud zum leckeren Glühwein und anderen kulinarischen Spezialitäten ein. Der eine oder andere versorgte sich noch mit Geschenken für den Gabentisch, bevor wir mit dem Pendelschiff über den im Abendrot liegenden Tegernsee Richtung Stadt

Tegernsee fahren.



Vom Schiffsanleger ging's direkt zum Christkindlmarkt vor der beeindruckenden, beleuchteten Schlosskirche. Im Hüttendorf gab es köstliche Schmankerln sowie regionale handgearbeitete Krippenbasteleien, Schnitzereien, Trachtenmoden und anderes Selbstgebasteltes.

Pünktlich um 17:30 Uhr fuhr der Bus Richtung Ulm ab. Auf der Rückfahrt bedankte sich unser Organisator und Reiseleiter Stabsfeldwebel a.D. **Artur Klenk** bei der **hervorragenden Reisegesellschaft**, insbesondere bei den neuen Mitreisenden darüber hinaus beim **Busfahrer Wolfgang** und seiner **Frau Tanya** mit dem gesammelten Trinkgeld und „unserer“ obligatorischen Sektflasche für die Durchführung der Tagesreise.

Eine mittlerweile traditionelle Spendensammlung ergab **200 €** für die Kinderbetreuung im **FRIEDENSDORF**



**INTERNATIONAL – Freundeskreis ULM**, die von Oberstabsfeldwebel a.D. **Helge Herbert** dankend, mit einem kurzen Sachstandsbericht, entgegengenommen wurde.

Gegen 20:30 Uhr endete der interessante und kurzweilige oberbayrische Tagesausflug auf dem Parkplatz in der Ulmer Friedrichsau, nicht ohne dass **Artur Klenk** noch im Namen des Vorstandes eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen **guten Rutsch ins Jahr 2016** wünschte.

Text & Fotos: Wolfgang Schell, Stabshauptmann d.R.